

Pflegetipps:

VEKA Profile werden aus hochwertigem PVC hergestellt, einem bewährten und besonders langlebigen Werkstoff. Spezielle Rezepturen und die ständigen Qualitätskontrollen garantieren auch unter extremen Klimabedingungen hervorragende Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Deshalb sind VEKA Fenstersysteme wartungsfreundlich und behalten ihr attraktives Aussehen auf Dauer.

Darüber hinaus müssen sie nie gestrichen werden. Das ist nicht nur praktisch, sondern spart auf die Jahre auch erheblich Kosten.

Auch bei der Reinigung machen die hochwertigen Kunststoffprofile von VEKA das Leben leichter. Durch ihre glatte Oberfläche sind sie ganz einfach mit handelsüblichen sanften Reinigungsmitteln und Wasser zu putzen. Für stärkere Verschmutzungen und zur Wartung von Dichtungen und Beschlägen empfehlen wir das spezielle Pflegesystem von VEKA!

Beachten Sie die Informationen zu Profilen und Beschlägen die Ihnen übergeben werden.

Fenster, Türen und Beschläge sollten Sie in regelmäßigen Abständen kontrollieren und warten. So ist gewährleistet, dass sie über Jahrzehnte hinweg leichtgängig und zuverlässig funktionieren.

Nachfolgend finden Sie einige Hinweise für die Pflege von Profilen und Beschlägen:

Nach dem Einbau:

Sichtprüfung der Fenster und Türen direkt nach der Montage. Beim Einbau und den Anputz- arbeiten kann es zu Verunreinigungen von Profilen, Glas und Beschlägen durch Zement- oder Mörtelspritzer kommen. Kunststoffprofile sind unempfindlich dagegen. Auf Beschlägen und Glasscheiben können sie Verätzungen verursachen. Möglichst rasch also Verunreinigungen entfernen. Dabei keine aggressiven Reinigungsmittel einsetzen! Sie wirken sich negativ auf die Haltbarkeit der Oberflächenqualität der Beschläge aus. Dies gilt auch für das Entfernen von Montageschaum der beim Einbau verwendet wird. Sollten die Verunreinigungen sich nicht mit Wasser und Spülmittel entfernen lassen, dann den VEKA Spezialreiniger verwenden.

Bei Verputzarbeiten oder Unterlagsboden, die nach der Fenstermontage erfolgen, sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung im Gebäude. Das bei der Austrocknung der Materialien entstehende aggressive Kondenswasser kann die Oberflächen von Profilen und Beschlägen angreifen. Die werksseitig auf die Profile aufgebraachte Schutzfolie sollte 14 Tage nach der Montage entfernt werden.

Rahmen- und Flügelprofile:

VEKA Profilsysteme bedürfen keiner intensiven Pflege. Verschmutzungen durch Umwelteinflüsse gelegentlich mit Wasser unter Zusatz eines üblichen im Haushalt verwendeten milden Spülmittels abwaschen. So bleibt die Farbbrillanz erhalten. Die durch die Luft verbreiteten Schadstoffe können sich so nicht dauerhaft auf den Oberflächen festsetzen.

Dies gilt auch für die farbigen oder mit Holzdekoren versehenen Fenster und Türen. Zur Reinigung ebenfalls nie grobe Scheuermittel nehmen! Nur leichte Spülmittellösung oder ein Haushaltübliches Seifenmittel verwenden. Gleiches gilt für die Säuberung der Dichtungen in Rahmen und Flügel. Die normalen Umweltverschmutzungen lassen sich mit diesen Mitteln in der Regel problemlos entfernen. Aceton, Nitro-Verdünnungen, Benzin oder ähnliche Mittel sollten keinesfalls zur Reinigung eingesetzt werden! Bei hartnäckigen Verschmutzungen nur die von VEKA geprüften Produkte benutzen.

Auf Fensterdichtungen 1-2 mal pro Jahr Silikonöl oder Silikonpaste (wie beim Auto) auftragen. Diese Trennmittel erhalten Sie als Oel, Spray oder Paste bei uns oder im technischen Handel. Beschädigte Dichtungen nur gegen Original- Ersatzdichtungen von VEKA austauschen.

Wartung und Pflege der Beschläge:

Die beweglichen Teile der Beschläge an Fenstern und Türen mindestens einmal im Jahr ölen oder fetten. So bleibt die Leichtgängigkeit erhalten. Nur Säure- und Harzfreie Fette und Öle verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen (z.B. Nähmaschinenöl, Staufferfett oder technische Vaseline). Sollten Fenster oder Türen nicht mehr einwandfrei schließen, können sie nachjustiert werden. So ist auch nach Jahren der Nutzung die zuverlässige Funktion gesichert! Nachjustierungen nie selbst vornehmen. Falsche Einstellungen können Schäden am Beschlag nach sich ziehen.

Unsere Monteure erkennen schnell, wo nachgestellt werden muss und kontrollieren gleich alle Beschläge. Bei der Reinigung der Beschläge keine kantigen Werkzeuge, Stahlwolle oder Ähnliches verwenden. Ist die Schutzbeschichtung beschädigt, besteht die Gefahr der Korrosion.

Kontrolle der Entwässerungen:

Regelmäßig sollten Sie die Entwässerungsöffnungen im unteren waagerechten Teil des Blendrahmens kontrollieren. Der einwandfreie Wasserablauf ist nur gewährleistet, wenn diese Öffnungen weitgehend frei sind. Sind sie durch Schmutz verstopft, kann sich das Wasser auf dem unteren Blendrahmen- Segment aufstauen. Bei dauerhafter Ansammlung kann dies Schäden am Beschlag verursachen.

Pflege der Glasscheiben:

Bei der Reinigung der Scheiben Wasser unter Zusatz eines Handels üblichen Glasreinigungsmittels (z.B. Brennspiritus) verwenden. Verschmutzungen keinesfalls trocken abwischen! Auch der Einsatz von scheuernden Waschmitteln und Haushaltsschwämmen ist zu vermeiden. Die Scheuerwirkung kann zu Verkratzungen der Scheiben führen, die auf den ersten Blick nicht erkennbar sind, aber bei direkter Sonneneinstrahlung die Scheibenoptik stark negativ beeinflussen.

Wartung durch uns:

Wenn Sie sich nicht mit der Pflege und Wartung der Fenster und Türen beschäftigen wollen, können Sie uns für einen Service beauftragen.

Je nach Wunsch überprüfen unsere Monteure in regelmäßigen Abständen alle Fenster und Türen auf ihre Funktionstüchtigkeit, stellen falls notwendig die Beschläge nach, ölen die beweglichen Teile und tauschen allenfalls defekte Teile aus.

Durch diesen Service werden sie über Jahrzehnte hinweg nicht nur optisch einwandfreie, sondern auch zuverlässig funktionierende Fenster und Türen haben!